

Hauptkriteriengruppe	Ökologische Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt
Kriterium	Ozonbildungspotenzial (POCP)

**Relevanz und
Zielsetzung**

Ziel der Bundesregierung ist es, der Emission von Luftschadstoffen entgegen zu wirken und Menschen und Umwelt vor den Wirkungen der jeweiligen Verursacherquellen zu schützen. Zu diesem Zweck wurde unter dem Dach der Genfer Luftreinhaltekommission am 17.Mai 2005 das Multikomponentenprotokoll verabschiedet. Inhalt sind Maßnahmen, Empfehlungen und Festlegungen zur Reduzierung von Versauerung, Überdüngung und bodennahem Ozon.

Beschreibung

Ozonbildungspotenzial (POCP) ist das massebezogene Äquivalent schädlicher Spurengase, wie z. B. Stickoxide und Kohlenwasserstoffe, die in Verbindung mit UV-Strahlung zur Bildung von bodennahem (troposphärischem) Ozon beitragen. Die dadurch entstehende human- und ökotoxische Verunreinigung der bodennahen Luftschichten wird als Sommersmog bezeichnet. Dieser greift die Atmungsorgane an und schädigt Pflanzen und Tiere. Die Konzentration von bodennahem Ozon wird regelmäßig durch Luft-Messstationen ermittelt, in Belastungskarten dargestellt und veröffentlicht.

Für die Beurteilung des Ozonbildungspotenzials (POCP) wird das flächen- und jahresbezogene C₂H₄-Äquivalent über den Lebenszyklus für Konstruktion und Betrieb des Gebäudes herangezogen.

Je niedriger der Wert des C₂H₄-Äquivalentes ist, umso geringer ist das Potenzial für negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Die weitere Vorgehensweise der Bewertung erfolgt analog dem Kriterium Treibhauspotenzial.

Methode

Siehe Kriterium Treibhauspotenzial

**Direkt in Bezug
genommene
Regelwerke**

Siehe Kriterium Treibhauspotenzial

Weitere Regelwerke

Siehe Kriterium Treibhauspotenzial

**Fachinformationen /
Anwendungshilfen**

Siehe Kriterium Treibhauspotenzial

**Erforderliche
Unterlagen**

Siehe Kriterium Treibhauspotenzial

**Hinweise zur
Nachweisführung**

Siehe Kriterium Treibhauspotenzial

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität
Kriteriengruppe	Wirkungen auf die globale und lokale Umwelt
Kriterium	Ozonbildungspotenzial (POCP)

Bewertungsmaßstab

Anforderungsniveau	
Z: 100	$\leq 0,0083 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NRF}}\cdot\text{a})$
R: 50	$= 0,0132 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NRF}}\cdot\text{a})$
G: 10	$\geq 0,0209 \text{ kg C}_2\text{H}_4\text{-Äqu.}/(\text{m}^2_{\text{NRF}}\cdot\text{a})$
0	Das Ozonbildungspotenzial (POCP) wurde nicht nachgewiesen.
Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren.	